

Sechs Laufstrecken für alle

GOSSAUTRAIL wurde am Wochenende feierlich eingeweiht

Nach knapp einem Jahr Entstehungsphase wurden sechs Laufstrecken rund um Gossau und Arnegg eingeweiht. Sie bieten Trainingsmöglichkeiten für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Organisatoren erhoffen sich eine rege Nutzung und wachsende Begeisterung für den Laufsport in Gossau.

Luca Ghiselli

OK-Präsident Niklaus Lehmann strahlt vergangenen Samstagmittag, als er durch die Festbankreihen schlendert. GossauTrail hat zur Eröffnung der entwickelten sechs Laufstrecken geladen und zahlreich sind Schaulustige gekommen. «Gossau bietet landschaftlich viele Höhepunkte, auch wenn man gemeinhin nur das verstopfte Zentrum kennt», lacht Lehmann. Mit den sechs Trails wolle man diese landschaftlichen Ressourcen dem Laufsport zugänglich machen und Bewegungsmöglichkeiten für jedermann zur Verfügung stellen.

Ein Jahr vorbereitet

Alles begann vergangenen Sommer, als die Idee für GossauTrails erstmals aufkam. «Solche Trails gibt es schon, unter anderem im Bündnerland», so Lehmann. Nach der Zusammenstellung des fünfköpfigen Organisationskomitees folgten Koordinationsgespräche mit kantonalen Behörden wie dem Amt für Wald und Forstwirtschaft



Bild: Luca Ghiselli

Das OK von GossauTrail (von links nach rechts): Niklaus Lehmann, Nadja Lehmann, Rolf Baur und Florian Kobler. Auf dem Bild fehlt das fünfte OK-Mitglied Nöbi Thaler.

und der Fachstelle für Langsamverkehr. Diese seien laut Niklaus Lehmann dankbar gewesen, dass die Trails auf dem bereits bestehenden Strassennetz umgesetzt werden sollten. Die Behörden zeigten sich auch sonst kooperativ: «Wir stiessen bei jedem Amt auf grosses Wohlwollen», so Lehmann weiter.

Von «Herausforderung» bis «Einsteigerrunde»

Auffallend bei der Streckenführung der sechs Rundkurse ist die grosse Bandbreite des Schwierigkeitsgrades. «Wir haben Wert darauf gelegt, dass Laufsportinteressierte unabhängig von ihrem Trainingsstand eine auf sie zugeschnittene Strecke bekommen», sagt der OK-Präsident. Die 2.2 Kilometer lange «Einsteigerrunde»

durch den Gossauer Buechenwald geht so Hand in Hand mit der Halbmarathondistanz rund um Gossau auf Nebenstrassen und Naturwegen. Alle sechs Trails sind mit Farben gekennzeichnet und wurden in den letzten Wochen und Monaten ausgemerkelt.

«Die Gelbe ist fantastisch»

Auf die Frage, welcher Rundkurs denn sein Favorit sei, schmunzelt Niklaus Lehmann: «Die Gelbe ist fantastisch. Zwar anspruchsvoll und hügelig, aber landschaftlich traumhaft.» Die Gelbe, das ist die Strecke Gossau-Burgau und über die Bruggwies wieder zurück zum Freibad. Sie eignet sich vor allem für natursuchende und ambitionierte Sportler und gilt als Geheimfavorit vieler Laufsportler aus der Region.

Leidenschaftlich, hartnäckig

Urs Blaser, Gossauer Stadtrat und Vorsteher des Bildungs- und Sportdepartements, dankte den Organisatoren in der Eröffnungsrede für ihren Einsatz. «Hartnäckigkeit, Leidenschaft und Durchhaltevermögen waren nötig zur Realisierung dieses Projekts. Läufer bringen diese Attribute allesamt mit.» Das OK habe dies auf eindrückliche Art und Weise bewiesen.

Kolumne

Der Lichtteppich über Gossau und St.Gallen



Da ist ein gebürtiger Abtwiler, der in Andwil das Weltall fotografiert. Mit atemberaubenden Aufnahmen. Er vergleicht die nächtlichen Lichtverhältnisse beim Standort der Andwiler Sternwarte mit denjenigen in Urnäsch. Und vergleicht sie mit denjenigen, die er in Australien antrifft. In Andwil sind sie schlecht. In Urnäsch viel besser. In Australien und Afrika hervorragend. Die Unterschiede sind horrend. Was Fabian Neyer Probleme bereitet bei seinen Weltall-Aufnahmen, wirkt sich bei Zugvögeln fatal aus. Das Streulicht aus den Agglomerationen leitet sie auf ihrer Wanderschaft oft in die Irre. Mit tödlichen Folgen. Das nächtliche Licht nimmt stetig zu. Neuster Auswuchs ist das AFG-Stadion in St.Gallen Winkeln. Wenn dort beleuchtet wird, muss Neyer pausieren. Und die Vögel? Wen kümmert's. Dabei könnte man Kunstlicht mit einfachen Mitteln auch so lenken, dass es nicht – völlig unnützlich – in den Himmel strahlt und Vögel ins Verderben leitet.

Gerold Huber

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

WWW.STADTBUEHLER.CH

STADTBUEHLER

BIER AUS GOSSAU

SEIT 1858